



Presseinformation

Karriere in der IT: Anforderungen an Informatiker nehmen zu

- Immer häufiger entscheiden Zusatzqualifikationen über die Besetzung einer Stelle

IT-Spezialisten müssen für den Sprung auf der Karriereleiter mehr mitbringen als nur einen guten Hochschulabschluss – und die Ansprüche wachsen stetig. So nahm beispielsweise die Zahl der Stellenanzeigen, die von Bewerbern Führungskompetenz einfordern, im Vergleich zum Vorjahr um 17 Prozentpunkte zu. Mit einem Plus von 14 Prozentpunkten gewinnt auch die Nachfrage nach projekterfahrenen Mitarbeitern an Bedeutung. Zudem müssen IT-Fachkräfte immer mobiler sein. Der Anteil der Jobangebote, die eine ausgeprägte Reisebereitschaft zur Bedingung machen, stieg innerhalb eines Jahres von 25 auf 37 Prozent. Die Zahl der Stellen, die Auslandserfahrung voraussetzten, verdoppelte sich sogar. Das sind die Ergebnisse der Studie „IT-Jobscout 2009 – Stellen für Berufserfahrene“ des Beratungs- und Softwarehauses PPI AG.

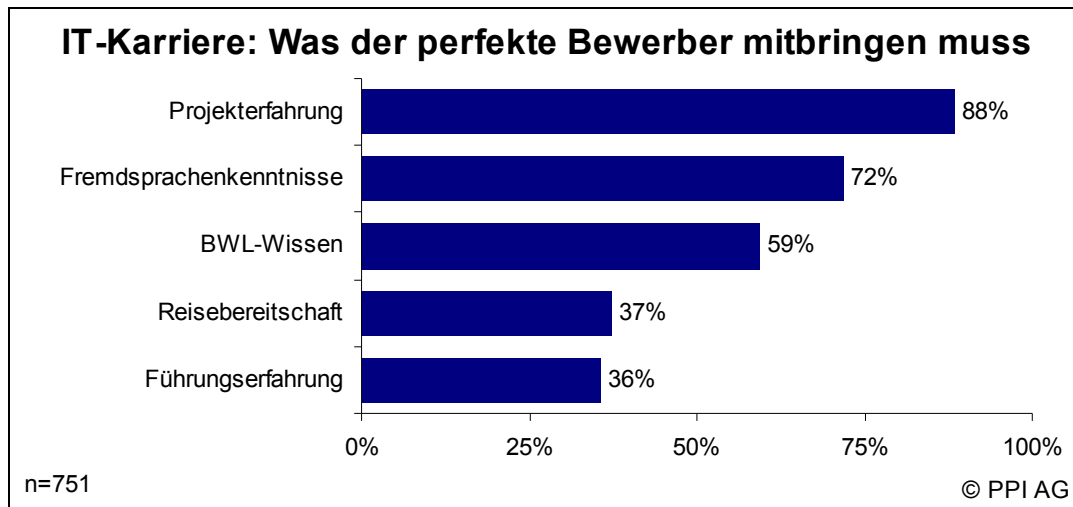
Ohne Zusatzqualifikationen kommt die Karriere von IT-Fachkräften schnell ins Stocken. So wird beispielsweise in neun von zehn Jobangeboten danach gefragt, ob die Bewerber bereits eigenverantwortlich Technologien in die Praxis überführt haben. Ebenfalls weit oben auf der Wunschliste der Personalverantwortlichen stehen Sprachkenntnisse (72 Prozent) und betriebswirtschaftliches Zusatzwissen (59 Prozent).

Dabei wird vor allem von IT-Beratern und Projektmanagern viel erwartet. Für sie ist es besonders wichtig, dass sie über ihre fachlich-universitäre Qualifikation hinaus überzeugen können. Denn in ihrer Position übernehmen sie eine wichtige Schnittstellenfunktion – zwischen der Softwareentwicklung auf der einen und dem Kunden auf der anderen Seite. Dafür brauchen IT-Berater und Projektmanager nicht nur technische Expertise. Sie müssen zusätzlich die branchenspezifischen Wünsche des Kunden verstehen, passende Lösungen erarbeiten, sowie den Überblick über das Projekt behalten.

Bei diesen Aufgaben spielen vor allem betriebswirtschaftliche Kenntnisse eine zentrale Rolle. So ist für 76 Prozent der offenen Projektmanagerjobs und für zwei Drittel der Angebote für IT-Berater zusätzliches Wirtschaftswissen Pflicht. Denn Spezialisten aus diesem Aufgabengebiet müssen die betriebswirtschaftlichen Geschäftsprozesse ihrer Kunden verstehen und in technische Lösungen übersetzen können. Zudem sind BWL-Kenntnisse notwendig, damit während der Realisierung eines IT-Projektes die zur Verfügung stehenden Ressourcen optimal eingesetzt werden.



PPI AKTIENGESELLSCHAFT



Gefragte Zusatzqualifikationen: Für 72 Prozent der IT-Jobs sind Fremdsprachenkenntnisse Pflicht.

Hintergrundinformationen

Für den „IT-Jobscout 2009 – Stellen für Berufserfahrene“ hat die PPI AG die Online-Stellenangebote der 100 größten IT-Unternehmen Deutschlands untersucht und kann damit einen Querschnitt des deutschen IT-Stellenmarktes abbilden. Insgesamt wurden 751 Stellenanzeigen für Arbeitskräfte mit mindestens fünf Jahren Berufserfahrung von Unternehmen ab 750 Mitarbeiter im Dezember 2008 ausgewertet.

PPI Aktiengesellschaft

Die PPI Aktiengesellschaft ist seit 25 Jahren an den Standorten Hamburg, Kiel und Frankfurt erfolgreich für die Finanzbranche tätig. 2008 erwirtschaftete das Unternehmen mit seinen 280 Mitarbeitern 36 Millionen Euro Umsatz in den drei Geschäftsfeldern Consulting, Software Factory und Electronic-Banking-Produkte. Im E-Banking liegt der Schwerpunkt auf sicheren und wirtschaftlichen Standardprodukten für die Kommunikation zwischen Firmenkunden beziehungsweise Privatkunden und ihrer Bank. In der Software-Entwicklung stellt PPI durch professionelle und verlässliche Vorgehensweise eine hohe Qualität der Ergebnisse und absolute Budgettreue sicher. Das Consulting-Angebot erstreckt sich von der strategischen über die bankfachliche bis zur IT-Beratung.

Pressekontakt

Andreas Gutjahr
Faktenkontor GmbH
Tel: +49 (0)40 22703-5470
Fax: +49 (0)40 22703-1470
E-Mail: andreas.gutjahr@faktenkontor.de